

**Protokoll der konstituierenden Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle vom 21.07.2015 im Ortsamt West**

**Nr.: XII/01/15**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

anwesend sind:

Herr Stefan Bötzel  
Frau Petra Fritsche-Ejemole  
Frau Herrad Höcker  
Herr Gerald Höns  
Herr Hans-Dieter Köhn

Frau Angela Piplak  
Herr Manfred Schäfer  
Herr Gerald Wagner  
Herr Dr. Peter Warnecke  
Frau Brunhilde Wilhelm

Gäste:

Herr Möllmann, HafenRevueTheater  
Frau Claudia Geerken, HafenRevueTheater  
Herr Kuhlmann, Parteienvertr. nach §23(5)

---

Die folgende, um TOP 3a ergänzte, Tagesordnung wird angenommen:

- TOP 1:** Konstituierung des Fachausschusses „Kultur, Sport und Migration“
- Verpflichtung gemäß §§ 19 und 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter
  - Wahl der Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers
  - Wahl der stellvertr. Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers
- TOP 2:** Kurzdarstellung aktueller Themen und Projekte des Ausschusses
- TOP 3:** Vorstellung HafenRevue Theater: Aktuelle Projekte und Planungen dazu eingeladen:  
Herr Möllmann, HafenRevue Theater
- TOP 3a:** Erörterung eingegangener Bürgeranregungen  
hier: Anfrage zum Westbad
- TOP 4:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
- TOP 5:** Ausblick und Termine

**TOP 1:** Konstituierung des Fachausschusses „Kultur, Sport und Migration“

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung der neuen Amtsperiode.

Verpflichtung gemäß §§ 19 und 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter

Die Vorsitzende verliest die Verpflichtung gemäß §19 und §21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter. Die gesetzlichen Grundlagen der Verpflichtungserklärung (§203 (2) StGB, §204 StGB, §353b StGB, §37 Bremisches Datenschutzgesetz) sind dem Verpflichtungstext beigelegt.

Die dem Ausschuss angehörenden sachkundigen BürgerInnen und ParteienvertreterInnen nach §23 (5) OrtsG dokumentieren, soweit nicht in anderen Sitzungen bereits geschehen, durch ihre Unterschrift die Genehmigung der Verpflichtungserklärung.

Wahl des/r Ausschusssprechers/in

Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU. Vorgeschlagen wird Herr Dr. Peter Warnecke. Gewählt wird per Handzeichen.

Ergebnis:

Herr Dr. Peter Warnecke wird einstimmig zum Ausschusssprecher gewählt.  
Herr Dr. Warnecke nimmt die Wahl an.

Wahl der stellvertr. Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers

Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD. Vorgeschlagen wird Herr Gerald Wagner. Gewählt wird per Handzeichen.

Ergebnis:

Herr Gerald Wagner wird einstimmig zum stellvertr. Ausschusssprecher gewählt.  
Herr Wagner nimmt die Wahl an.

**TOP 2:** Kurzdarstellung aktueller Themen aus dem Ausschuss

Die Vorsitzende stellt anhand einer Auflistung (s. Anlage 1) wesentliche Themen, Projekte und Aktivitäten des Fachausschusses „Kultur, Migration und Sport“ des Beirates Walle in der Amtsperiode 2011 – 2015 vor.

**TOP 3:** Vorstellung HafenRevueTheater: Aktuelle Projekte und Planungen

Zu diesem TOP sind Frau Geerken und Herr Möllmann vom HafenrevueTheater zu Gast.

Dargestellt wird u.a. Folgendes:

Das Theater in der Überseestadt (90 Plätze) wurde im Oktober 2013 eröffnet. Angeboten werden soll eine gute Unterhaltung mit lokalem Anspruch bei nationalem Angebot. Zur Auf-führung kommen Tanzrevuen, Musiktheater, Konzerte, Dinnerevents und Gastspiele anderer Theater.

Die Bühne arbeitet mit 25 professionellen DarstellerInnen. In der letzten Spielzeit besuchten circa 2000 Gäste (40 Vorstellungen/Aufführungen) das Haus.

Man gründete mit acht anderen Theatern den „Verbund Bremer Privattheater.

Die Gäste beantworten Fragen aus dem Ausschuss:

Das Theater erhält keine städtliche Förderung; es gibt Querfinanzierungen mit dem Schwarzlichthof und den Vocalartisten (zum Beispiel im Bereich von Werbung). Der Eventraum wird vermietet. Auf institutionelle Förderung will das Theater verzichten.

Eine Kooperation mit den kleinen Theatern im Stadtteil besteht derzeit nicht.

Der Ausschuss bedankt sich bei den Gästen vom HafenRevueTheater für die informative Vorstellung ihrer Einrichtung.

**TOP 3a:** Erörterung eingegangener Bürgeranregungen  
hier: Anfrage zum Westbad

Die Mitglieder des Ausschusses erhielten den Bürgerantrag im Vorfeld der Sitzung zur Kenntnis.

Die Bürgerin beschreibt eine Situation im Schwimmbad am ersten Juli-Wochenende. Aufgrund des heißen Wetters war das Bad sehr gut besucht, die Stimmung sei aggressiv gewesen. Aus Sicht der Beschwerdeführerin war zu wenig Aufsichtspersonal vor Ort, das Personal müsse besser unterstützt werden.

Das Schreiben wird erörtert.

#### Ergebnis

Der Ausschuss bittet die Bremer Bäder GmbH um folgende Auskünfte:

Wie verhält es sich an sehr gut besuchten Tagen? Wird das Bad bei Überfüllung bzw. ab einer bestimmten Besucherzahl geschlossen?

Wie gestaltet sich die Personalentwicklung in den letzten Jahren? Besteht die Möglichkeit bei Bedarf zusätzliche Kräfte zu aktivieren, zum Beispiel auch Ehrenamtliche?

Die Bürgerin vermisst Aushänge mit Baderegeln/Verhaltensregeln in Schwimmbädern.

Gibt es Aushänge dieser Art?

Gibt es abgetrennte Bereiche für RaucherInnen?

**TOP 4:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes  
Stadtteil-Logo „Anker“ als Aufbau auf dem gläsernen Bücherschrank

Der Verein der Waller Geschäftsleute unterbreitet den Vorschlag, den gläsernen Bücherschrank mit dem Stadtteil-Logo zu schmücken. Der circa 1 Meter hohe Anker soll auf dem Zellendach stehen.

#### Ergebnis:

Der Ausschuss stimmt dem Aufbau zu.

Das ASV muss der Montage noch endgültig zustimmen und der Nutzungsvertrag mit der Bürgerstiftung muss entsprechend angepasst werden.

#### Finanzielle Absicherung Stadtteilstadt Walle 2016:

Die Vorsitzende berichtet Folgendes:

Am 16.07.15 fand im Ortsamt eine Besprechung zum Thema statt. Der Veranstalter nimmt zwecks Unterstützungsmöglichkeiten direkt Kontakt zur WFB und SUBV auf.

Zusätzlich ist im November im Ortsamt ein Treffen mit den Gastronomen aus dem Bereich Vegesacker Straße und dem Verein Waller Geschäftsleute e.V. geplant.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### Globalmittelantrag „Cowa e.V.“:

Der Verein Cowa e.V. teilte mit, dass der Antrag auf Globalmittel für das Jahr 2015 nicht aufrecht gehalten wird.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### Antwort des Bildungsressorts auf den Beschluss „Ausbau von Sporthallen in Bremen-Walle und ausreichende Qualifizierung des Lehrpersonals“ vom 21.04.2014

Die Antwort soll an alle Mitglieder des „neuen“ Sportausschusses (Amtsperiode 2015 – 2019) zur Kenntnis verschickt werden.

Anmerkungen und Fragen aus dem Ausschuss:

- Die an den Fachausschuss gerichtete E-Mail des Ausschussmitglieds der AfD vom 18.07.2015 zur Migrationspolitik wird angesprochen und kontrovers diskutiert.
- Wohnen für Flüchtlinge im Stadtteil:  
Ein Mitglied der SPD-Fraktion berichtet aus dem Unterstützerkreis u.a., dass die Wohnzelte für Flüchtlinge in der Überseestadt zwischenzeitlich bezogen worden. Es fehlt z.B. an Hygieneartikeln. Der Unterstützerkreis will am 26.07.15 ein Treffen organisieren, bei dem (nach vorheriger Absprache) Fehlendes abgegeben werden kann. Die derzeit im Paradise untergebrachten Jugendlichen würden sich über Sportkleidung freuen.
- Es besteht weiterhin ein Bedarf an Wohnraum für Flüchtlinge.

**TOP 5:** Ausblick und Termine

Folgende Termine werden für das 2. Halbjahr 2015 festgelegt:

- Dienstag, d. 13.10.2015 um 18.00h (Schwerpunkt Migration, Besuch im Flüchtlingsdorf?)
- Dienstag, d. 01.12.2105 um 18.00h (Schwerpunkt Sport, Besuch Landessportbund)

Themensammlung/Themenvorschläge für die nächsten Sitzungen des Ausschusses:

Kultur

- Verein „Zuckerwerk“: Einladung in den Ausschuss
- Initiative „Weltbürger“ aus der Überseestadt: Projektvorstellung im Ausschuss
- Vorstellung „Lasertag-Anlage“
- Zustand „Kunst im öffentlichen Raum“
- Besuche: Westend, GaDeWe, Bremer Amateurtheater, Kaisenhausemuseum, Hafenseumuseum

Sport

- Neubau Westbad (bei Bedarf)
- Sportstätten/Sporthallensituation (u.a. Hohweg, Panzenberg)
- Vorstellung Cross-Rennen (Vorstellung im FA Überseestadt?)
- Situation Schulsport
- Aufgaben Landessportbund auf Stadtteilebene, Besuch der Einrichtung in der Überseestadt

Migration

- Situation im Flüchtlingsdorf, Sitzung vor Ort
- Arbeit von Ehrenamtlichen in diesem Bereich
- Entwicklungsplan Migration und Bildung auf Stadtteilebene

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecher:

---

- Müller -

---

- Dr. Warnecke -